

Kompetenz fördern, Pflege leben – Personal in der Altenhilfe kompetenzorientiert entwickeln

Der Bedarf an Personal für die Altenhilfe ist hoch und wird in den kommenden Jahren weiter steigen. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Pflegekräfte durch zunehmend komplexe Versorgungsbedarfe, die mit Multimorbidität und chronischen Erkrankungen einhergehen. Unternehmen der Altenhilfe müssen Strategien entwickeln, um einerseits qualifiziertes Personal zu gewinnen und langfristig an das Unternehmen zu binden und um andererseits dieses Personal so zu entwickeln, dass es den hohen Anforderungen gerecht werden kann. Hierbei kommen die unterschiedlichsten Maßnahmen der Personalentwicklung zum Einsatz, die jedoch häufig nicht an den individuellen Kompetenzen der Mitarbeitenden orientiert sind, sondern vielmehr im „Gießkannenprinzip“ an sie herangetragen werden. Ein systematisches Kompetenzmanagement kann dabei helfen, Personalentwicklung passgenau zu gestalten, um Kompetenzen der Mitarbeitenden gezielt zu nutzen und zu entwickeln. Während Kompetenzmanagement in anderen Branchen weit verbreitet und etabliert ist, gewinnt es in der Pflege erst seit einiger Zeit an Bedeutung. Der Fachtag bietet daher einen Einstieg in das Thema und eröffnet Perspektiven für die Implementierung eines systematischen Kompetenzmanagements in der Altenhilfe.

ReferentInnen

Stefanie Krones, Vorstand Diakonie Düsseldorf

Prof. Dr. Uwe Böttig, Professur für Management und Betriebswirtschaft in gesundheitlichen und sozialen Einrichtungen, Alice Salomon Hochschule Berlin

Tina Quasdorf, Pflegewissenschaftlerin und Projektleitung „Komfor“, Diakonie Düsseldorf

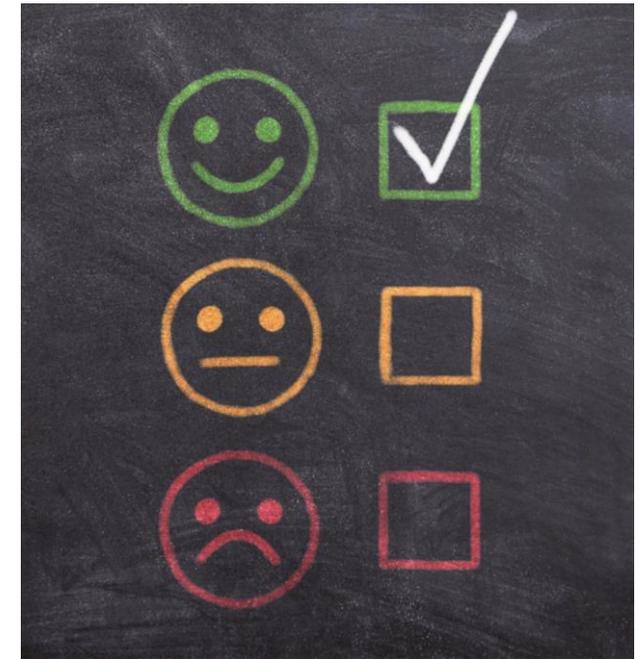
Prof. Dr. Andrea Thiekötter, Studiengangsleitung Pflege und Gesundheit, B.A., Lehrgebiet Pflegemanagement, Fliegener Fachhochschule Düsseldorf

Prof. Dr. Jürgen Bauknecht, Lehrgebiet Sozialpolitik und sozialökonomische Rahmenbedingungen, Fliegener Fachhochschule Düsseldorf

Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Lehrstuhl für „Multiprofessionelle Versorgung chronisch kranker Menschen“, Studiengangsleitung: Masterstudien-gang „Multiprofessionelle Versorgung von Menschen mit Demenz und chronischen Einschränkungen (M.A.)“, Universität Witten/Herdecke

Diakonie Institut für berufliche Bildung
Oberlinplatz 2
40589 Düsseldorf
0211 73 53 357
www.diakonie-bildung.de

Spendenkonto
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN DE87 3005 0110 0010 1057 57
BIC: DUSSEDDXXX



Transfertagung am
22. Januar
„Kompetenz
fördern, Pflege
leben“ (Komfor)

Programm

- 09:30 Uhr **Empfang und Stehcafé**
Moderation: Anna Waldhausen
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Stefanie Krones, Vorstand Diakonie
Düsseldorf
Tina Quasdorf, Projektleitung „Komfor“
- 10:15 Uhr **Personalentwicklung in der Altenhilfe:
Herausforderungen und Perspektiven**
Prof. Dr. Uwe Bettig
- 11:15 Uhr **Projekt „Komfor“: Entwicklung und
Implementierung eines systematischen
Kompetenzmanagements bei der Diakonie
Düsseldorf**
Tina Quasdorf
- 12:15 Uhr **Mittagspause**
- 13:15 Uhr **Projekt „Komfor“: Evaluation**
Prof. Dr. Andrea Thiekötter
Prof. Dr. Jürgen Bauknecht
- 14:00 Uhr **Projekt „Komfor“: Stimmen aus der
Diakonie Düsseldorf**
- 14:30 Uhr **Kaffeepause**
- 14:45 Uhr **Projekt „Arbeitsprozessintegrierte
Kompetenzaktivierung und -entwicklung in
der Pflege“ (AKiP)**
Prof. Dr. Ulrike Höhmann
- 15:45 Uhr **Relevanz und Perspektiven von Pflege in
der Gesellschaft**
Stefanie Krones
- 16:15 Uhr **Austausch und Ausklang**

Kontakt und Anmeldung

Inhaltliche Verantwortung:

Tina Quasdorf
Projektleitung „Kompetenz fördern, Pflege leben“
Telefon: 0211 7353 148
Email: tina.quasdorf@diakonie-duesseldorf.de

Organisation:

Diakonie Institut für berufliche Bildung
Ansprechpartnerin: Elke Hallwaß
Telefon: 0211 73 53 125
E-Mail: elke.hallwass@diakonie-duesseldorf.de

Veranstaltungsort:

Diakonie Institut für berufliche Bildung
Oberlinplatz 2
40589 Düsseldorf
www.diakonie-bildung.de

Teilnahmegebühren:

Keine

Verbindliche Anmeldung unter:

www.diakonie-bildung.de/fachtagungen/01-2001-01/kompetenz-foerdern-pflege-leben

oder per Mail:

anmeldung-fortbildung@diakonie-duesseldorf.de

Anreise:

Eine Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung

Projektförderung

Das Projekt „Kompetenz fördern, Pflege leben“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind**“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

